

Vorhabensflächen/Leitungen

-  Verbringungsflächen: Unterwasserablagerungsflächen (UWA), Umlagerungsflächen (UL), Übertiefenverfüllung (ÜV), Ausbauplanung: Fahrrinne, geplanter Warteplatz Brunsbüttel
-  geplante Spülrohr- bzw. Entwässerungsleitungen (Spülfelder)
-  geplanter Versorgungsdüker Neßsand
-  vorhandener Versorgungsdüker Neßsand (Rückbau)

Prüfgebietsgrenzen

-  Grenze FFH-Gebiet "Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und angrenzende Küstengebiete" (DE 0916-391)
-  Grenze FFH-Gebiet "Schleswig-Holsteinisches Elbästuar und angrenzende Flächen" (DE 2323 - 392)
-  Grenze FFH-Gebiet "Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer" (DE 2306 - 301)
-  Grenze FFH-Gebiet „Untereibe“ (DE 2018-331)
-  Grenze FFH-Gebiet "Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer" (DE 2016 - 301)
-  Grenze FFH-Gebiet „Komplex NSG Neßsand und LSG Mühlenberger Loch“ (DE 2424-302)
-  Grenze FFH-Gebiet „Rapfenschutzgebiet Hamburger Stromelbe“ (DE 2424-303)
-  Überlappung der Gebiete DE 2018-331 (Niedersachsen) mit DE 2323-392 (Schleswig-Holstein)

Seehund [Phoca vitulina] und Schierlings-Wasserfenchel [Oenanthe conioides] und Finte

-  Lage der Seehund-Liegeplätze
-  Lage der Seehund-Liegeplätze/Seehund-Wurfplätze
-  Lage der Seehund-Liegeplätze im inneren Ästuar
Hinweis: Als Datengrundlage dient das Jahr 2002 (bisheriger Maximalbestand), Quelle: siehe Text
-  600m Störbereich Seehunde um Vorhabensmerkmale
-  aktuelle Standorte des Schierlings-Wasserfenchels
-  potentielle Standorte des Schierlings-Wasserfenchels
Hinweis: Quelle und Erläuterungen: Unterlage H.4a (auf Grundlage von Obst, Köhler & Kurz 2006)
-  Geeignete Laichareale für die Finte im FFH-Gebiet "Komplex NSG Neßsand und Mühlenberger Loch" nach BFH (2007)

Lebensräume - terrestrischer Bereich

-  0 Kein Lebensraumtyp
-  0 (LRT 2320) Kein Lebensraumtyp (Bereich strittig: gem. KIFL (2004): Lebensraumtyp 2330 [Düne mit offenen Grasflächen mit corynephorus u. Agrostis (Düne im Binnenland)])
-  LRT 1130 Lebensraumtyp 1130 [Ästuarien]
-  LRT 1130- Lebensraumtyp 1130 [Ästuarien], schlechtere Ausprägung (Küstenschutzbauwerk mit Röhrichtstrukturen)
-  LRT 1130 (LRT 6430) Lebensraumtyp 1130 [Ästuarien] bzw. alternativ Lebensraumtyp 6430 [Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe]
-  (LRT 1130) Fakultativ Lebensraumtyp 1130 [Ästuarien] außerhalb des Ästuarraums gem. KIFL (2004, 2005)
-  (LRT 1130)- Fakultativ Lebensraumtyp 1130 [Ästuarien] außerhalb des Ästuarraums gem. KIFL (2004, 2005), schlechtere Ausprägung (Küstenschutzbauwerk mit Röhrichtstrukturen)
Hinweis: Flächen zu klein für Kartendarstellung in 1 : 10.000
-  LRT 3150 Lebensraumtyp 3150 [Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions]
-  LRT 6430 Lebensraumtyp 6430 [Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe]
-  LRT 91E0 Prioritärer Lebensraumtyp 91E0 [Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)]

Hinweis: Quelle und Erläuterungen: Unterlage H.4a. Dargestellt ist der Bestand in einem Umkreis von 600m zur jeweiligen Ufervorspülung bzw. zum jeweiligen Spülfeld. Nach Drachenfels (2007a) gilt: "1130 umfasst somit alle Biotopie vom Sublitoral bis zur Grenze des Überschwemmungsbereichs, die i.d.R. durch die Deichlinie markiert ist. Abweichend zu früheren Fassungen der Kartierhinweise und zum Kartierschlüssel von März 2004 sind daher künftig alle Biotopie in den Außendeichsbereichen der Ästuarie dem LRT 1130 zuzuordnen, mit Ausnahme bebauter Bereiche wie Hafenbecken, Häuser, Industrieanlagen oder Straßen."
In den Konfliktabbildungen wird dem neuerlichen Kartiersachverhalt wie folgt Rechnung getragen: In den Konfliktabbildungen werden für terrestrische Bereiche jeweils die speziellen Lebensraumtypen je Polygon unverändert auf der Basis der ursprünglichen Kartieranleitung (Drachenfels 2005) dargestellt. Eine flächendeckende Zuweisung des speziellen Hauptcodes 1130 für unbebaute Flächen im Überschwemmungsbereich nach Drachenfels (2007a) wurde nicht vorgenommen. Dem neuerlichen Kartiersachverhalt wird allerdings in der Auswirkungsprognose Rechnung getragen.

Lebensräume - amphibisch-aquatischer Bereich

-  0 Kein Lebensraumtyp
-  LRT 1130 Lebensraumtyp 1130 [Ästuarien]
-  (LRT 1130) Fakultativ Lebensraumtyp 1130 [Ästuarien] außerhalb des Ästuarraums gem. KIFL (2004, 2005)
-  LRT 1140 Lebensraumtyp 1140 [Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt] außerhalb des Ästuarraums gem. KIFL (2004, 2005)
-  LRT 1140 (LRT 1130) Lebensraumtyp [Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt] bzw. alternativ Lebensraumtyp 1130 [Ästuarien] innerhalb des Ästuarraums gem. KIFL (2004, 2005)

-  (LRT 1140 / LRT 1130) Fakultativ Lebensraumtyp 1140 [Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt] bzw. Lebensraumtyp 1130 [Ästuarien] außerhalb des Ästuarraums gem. KIFL (2004, 2005)
 -  LRT 1160 (LRT 1140) Lebensraumtyp 1160 [Flache große Meeresarme und -buchten (Flachwasserzonen und Seegrasswiesen)] bzw. alternativ Lebensraumtyp 1140 [Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt]
 -  LRT 1110 Lebensraumtyp 1110 [Sandbänke mit nur schwacher ständiger Überspülung durch Meerwasser]
- Hinweis: Quelle und Erläuterungen: Unterlage H.5c

Sonstiges

-  670 Fahrrinnen-Kilometrierung

Datum: April 2008	Änderung
 Gutachtergemeinschaft IBL Umweltplanung GBR	
 Ingenieurgesellschaft MBH	
Konflikte in Schutzgebieten nach FFH-RL Generallegende für Abbildung T5-06 - Abbildung T5-11	
Abbildung:	Maßstab: